

In der zweiten Februarhälfte werden Regen- und Schneefälle den Feuchtigkeitsvorrat erhöhen und die Bedingungen für die Überwinterung der Herbstkulturen verbessern.

*Автор(и): Растителна защита
Дата: 16.02.2025 Брой: 2/2025*



Die niedrigen Minimaltemperaturen, die im vergangenen Siebentageszeitraum an manchen Orten in Nordwestbulgarien und in den Hochtälern bis auf und unter minus 13°C bis minus 14°C (Widin, Knescha, Dragoman, Kasanlak) gemessen wurden, haben die Winterhärte der unterentwickelten Herbstkulturen unter Bedingungen ohne Schneedecke auf die Probe gestellt. Werte dieser Größenordnung sind, wenn sie über einen längeren Zeitraum anhalten, kritisch für die Überwinterung von Wintergetreide im 2-3-Blatt-Stadium.

In den nordwestlichen Regionen stehen Feldbegehungen der Kulturen (agrometeorologische Stationen: Basowez, Knescha, Kjustendil, Kasanlak) zur Überprüfung möglicher Frostschäden bevor.

Nach dem kurzen Temperaturanstieg Mitte Februar werden sich die agrometeorologischen Bedingungen im nächsten Siebentageszeitraum ändern. An den meisten Tagen des Zeitraums werden sie durch Temperaturen unter den klimatischen Normen bestimmt, was die Herbstkulturen in der Ruhephase halten wird. Die prognostizierten Minimalwerte liegen über den kritischen Schwellenwerten für die Überwinterung landwirtschaftlicher Kulturen.

Die erwarteten Regen- und Schneefälle werden den Grad der Bodenfeuchtereserven in der 50 cm Bodenschicht erhöhen. Infolge unterdurchschnittlicher Niederschläge im Januar und der ersten Februarhälfte sind die Bodenfeuchtereserven in der 100-cm-Schicht im größten Teil des Landes für die Jahreszeit unbefriedigend. Für die zweite Hälfte des Zeitraums wird eine erhöhte Wahrscheinlichkeit der Schneedeckenbildung und eine Verbesserung der Bedingungen für die Überwinterung der Herbstkulturen prognostiziert.

Quelle: NIMH